

## Inhalt

1.	VORBEMERKUNG	3
2.	DER WEG ZUR FAMILIENDYNAMISCHEN BETRACHTUNG UND THERAPIE IN DER PSYCHOSOMATISCHEN MEDIZIN	7
3.	DIE ANOREXIA NERVOSA	11
3.1	Definitionen	11
3.2	Historischer Überblick	12
3.3	Differentialdiagnostik	16
3.3.1	Somatische Erkrankungen	16
3.3.2	Psychiatrische Erkrankungen	18
3.4	Differenzierung von Untergruppen	23
4.	THERAPEUTISCHE ANSÄTZE	25
4.1	Der internistische Ansatz	25
4.2	Der psychiatrische Ansatz	28
4.3	Der psychotherapeutische Ansatz	29
4.3.1	Der individuell psychodynamische Ansatz	29
4.3.2	Der individuelle verhaltenstherapeutische Ansatz	30
4.3.3	Kombinierte individuelle Ansätze	31
4.3.4	Gruppentherapeutische Ansätze	32
5.	DIE ENTWICKLUNG EINES FAMILIENDYNAMISCHEN ANSATZES IN DER BEHANDLUNG DER ANOREXIA NERVOSA	33
5.1	Familientherapeutische Ansätze	33
5.2	Die Struktur der Familie bei Anorexia nervosa	40
5.3	Die Familienbeziehungen bei der Anorexia nervosa	45

6.	EIGENE UNTERSUCHUNGEN	51
6.1	Übersicht über das Patientengut	51
6.2	Die Situation in der Klinik	55
6.3	Exkurs über den Umgang mit dem Widerstand	60
7.	DIE FAMILIENKONFRONTATIONSTHERAPIE	63
7.1	Die indirekte Familienkonfrontationstherapie	63
7.2	Die direkte Familienkonfrontationstherapie	66
7.3	Die Familienkonfrontation in der Elterngruppe	75
8.	ERGEBNISSE	80
8.1	Angewandte Behandlungsverfahren	80
8.2	Behandlungsziele	83
8.3	Behandlungsergebnisse	87
9.	VERLAUFSUNTERSUCHUNGEN	94
9.1	Ausführliche Kasuistik eines männlichen Patienten mit Anorexia nervosa	94
9.2	Kasuistische Skizzen aus den Verläufen	130
9.3	Klinisch-internistische Befunde	205
9.3.1	Klinisch-internistische Befunde gem. Tabellen	205
9.3.2	Laborchemische Untersuchungen	206
9.3.3	Ergänzende endokrinologische Untersuchungen	210
9.3.4	Gastroenterologische Untersuchungen	216
10.	ZUSAMMENFASSUNG	219
	TABELLARISCHER ANHANG	223
	LITERATURVERZEICHNIS	243